

Ab 14 Jahren

Ursula Krawczyk

Fette Beute



Brennpunkte!

- Mutige Theaterstücke zu Themen, die Jugendliche bewegen
- Auch als Kurzlektüre geeignet



Lernen mit Erfolg

KOHL VERLAG

www.kohlverlag.de

„Fette Beute“

Brennpunkte! – Mutige Theaterstücke, die Jugendliche bewegen

2. Digitalauflage 2015

© Kohl-Verlag, Kerpen 2009
Alle Rechte vorbehalten.

Inhalt: Ursula Krawczyk
Illustrationen: © fotolia.com
Grafik & Satz: Kohl-Verlag

Bestell-Nr. 10 937

ISBN: 978-3-86632-937-9

www.kohlverlag.de

© Kohl-Verlag, Kerpen 2015. Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt und unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages (§ 52 a Urhg). Weder das Werk als Ganzes noch seine Teile dürfen ohne Einwilligung des Verlages eingescannt, an Dritte weitergeleitet, in ein Netzwerk wie Internet oder Intranet eingestellt oder öffentlich zugänglich gemacht werden. Dies gilt auch bei einer entsprechenden Nutzung in Schulen, Hochschulen, Universitäten, Seminaren und sonstigen Einrichtungen für Lehr- und Unterrichtszwecke.

Der Erwerber dieses Werkes in PDF-Format ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den Gebrauch und den Einsatz zur Verwendung im eigenen Unterricht wie folgt zu nutzen:

- Die einzelnen Seiten des Werkes dürfen als Arbeitsblätter oder Folien lediglich in Klassenstärke vervielfältigt werden zur Verwendung im Einsatz des selbst gehaltenen Unterrichts.
- Einzelne Arbeitsblätter dürfen Schülern für Referate zur Verfügung gestellt und im eigenen Unterricht zu Vortragszwecken verwendet werden.
- Während des eigenen Unterrichts gemeinsam mit den Schülern mit verschiedenen Medien, z.B. am Computer, via Beamer oder Tablet das Werk in nicht veränderter PDF-Form zu zeigen bzw. zu erarbeiten.

Jeder weitere kommerzielle Gebrauch oder die Weitergabe an Dritte, auch an andere Lehrpersonen oder pädagogischen Fachkräfte mit eigenem Unterrichts- bzw. Lehrauftrag ist nicht gestattet. Jede Verwertung außerhalb des eigenen Unterrichts und der Grenzen des Urheberrechts bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages. Der Kohl-Verlag übernimmt keine Verantwortung für die Inhalte externer Links oder fremder Homepages. Jegliche Haftung für direkte oder indirekte Schäden aus Informationen dieser Quellen wird nicht übernommen.

Inhalt

	<u>Seite</u>
• Exposé	4
• Rollenverzeichnis	5

Die Szenen:

• 1. Szene	5 - 13
• 2. Szene	14 - 18
• 3. Szene	19 - 28
• 4. Szene	29 - 40



Exposé

Die Personen:

Eric	<i>ein spießiger, 18-jähriger Gymnasiast</i>
Lisa	<i>Eric's neue Freundin</i>
Sascha	<i>ein 16-jähriger, arbeitsloser Jugendlicher (ein Migrantenkind aus Russland, vom Körperbau her kleiner und schwächer als Eric)</i>

Bühneneinrichtung:

Die Szene spielt in einer typischen Vorstadtvilla, das Publikum sieht dabei einen Ausschnitt von Eric's Zimmer.

Lisa und Eric, zwei junge und verliebte Menschen, sind seit einigen Wochen ein Paar. Als Eric's Eltern über ein Wochenende verreisen müssen, ist das für das Pärchen die Gelegenheit, sich ein wenig näher zu kommen. Eric soll dieses Wochenende eigentlich bei seiner Großmutter verbringen, doch das zu umgehen ist für ihn eine Kleinigkeit. Auch Lisa schleicht sich mit einer Lüge aus dem Haus.

Alles verläuft zuerst wie geplant, fast traumhaft. Eric kann seine Freundin sogar mit den angeblich selbst geschriebenen Gedichten beeindrucken.

Doch das leere Haus ist nicht nur eine wunderbare Zuflucht für zwei Verliebte, sondern es übt auch eine Anziehungskraft auf einen jungen, arbeitslosen Jugendlichen aus, der sich zum ersten Mal als Dieb versucht. Sascha, ein Migrantenkind aus Russland, ist kein Dieb. Er macht nur das, was andere von ihm verlangen. Für die drei junge Menschen beginnt plötzlich eine Nacht, in der Gefühle wie Angst oder Erleichterung Achterbahn fahren.

Welten prallen aufeinander, viele Fragen stehen im Raum. Sascha ist eigentlich kein Dieb und Erpresser, aber was ist dann Eric, der seine Gedichte einfach nur bei anderen abgeschrieben hat? Der Abend verläuft anders als geplant, doch er erlaubt auf beiden Seiten, für einen kurzen Moment des Gesprächs, das Eintauchen in die Welt des anderen.

Als dann noch die alarmierte Polizei aufkreuzt, verhalten sich plötzlich alle anders als erwartet.

Sascha verlässt noch am selben Abend das Haus, doch nicht als Dieb. Eric und Lisa bleiben mit ihren Erlebnissen und Erkenntnissen endlich allein.

Viel Spaß beim Proben und eine Menge Applaus nach der Aufführung wünschen allen Darstellern der Kohl-Verlag und

Ursula Krawczyk

Ebenfalls erhältlich:



Nr. 10 936 14,80 €

Nr. 10 938 15,80 €

Nr. 10 855 14,90 €